

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/81

29. November 1951

Jg. 1

Die Lebenshaltungskosten im November 1951.

Der Anstieg der Preise für den täglichen Lebensbedarf hat sich auch im November fortgesetzt. Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Oktober bis Mitte November von 157,1 auf 162,2, also um 5,1 Punkte oder 3,2 Prozent gestiegen. Die Kosten für die Ernährung lagen im November um 5,2 Punkte oder 3,8 Prozent höher als im Oktober. Preissteigerungen ergaben sich für Hülsenfrüchte, Gemüse, Schweinebauch, Leberwurst, Jagdwurst, Schweineschmalz, Butter, Vollmilch, Käse und Eier.

Die Ausgaben für die Bekleidung sind durch das Ansteigen der Preise für Schuhe und Schuhbesohlung um 1,8 Punkte oder 1,1 Prozent gestiegen.

Durch die Erhöhung der Preise für einzelne Haushalts- und Gebrauchsgegenstände, Tabak und Zigaretten sowie den Bezug der Tageszeitung haben sich die Kosten für "Verschiedenes" um 11,2 Punkte oder 5,6 Prozent erhöht.

Die Ausgaben für Heizung und Beleuchtung sind durch die erneute Heraufsetzung der Gas- und Strompreise um 1,6 Punkte oder 1,0 Prozent gestiegen.

Die Nebenkosten zur Wohnungsmiete erfuhren durch die Erhöhung der Schornsteinfegergebühren eine leichte Steigerung, die sich auf die Gesamtausgaben für die Wohnung allerdings nur wenig auswirkte.

Die Messziffern für die einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für (Januar 1948 = 100)					Indexziffer d.ges. Lebenshaltungskosten
	Ernäh- rung	Beklei- dung	Woh- nung	Heizung u. Beleuch- tung	Ver- schie- denes	
September	129,5	154,8	246,3	145,5	192,2	148,7
Oktober	138,0	163,0	246,3	162,2	200,7	157,1
November	143,2	164,8	247,2	163,8	211,9	162,2